

80 ikonische Fotografien kommen nach Angeln

„Icons of Photography Art“ zeigt legendäre Bilder und fotografische Entdeckungen auf dem Wittkielhof

27. September bis 18. Oktober 2026 | KUNST FÜR ANGELN e.V. | Wittkielhof, Angeln

Was haben Steve McQueen, Brigitte Bardot, New York, Berlin und der berühmte Sprung über eine Pfütze gemeinsam? Sie sind Teil unseres visuellen Gedächtnisses. Ihre Bilder kennt man – auch wenn man oft nicht weiß, wer sie fotografiert hat. Genau diesen Ikonen der Fotografie widmet KUNST FÜR ANGELN e.V. seine Ausstellung „Icons of Photography Art – Ikonen der Fotokunst“. Vom 27. September bis 18. Oktober 2026 sind auf dem Wittkielhof mehr als 80 außergewöhnliche Fotografien zu sehen – von legendären Aufnahmen bis zu Entdeckungen junger, noch analog arbeitender Fotokünstler.

Wann wird ein Foto zur Ikone?

Ein gutes Foto hält nicht einfach einen Moment fest. Es bleibt. Es erzählt Geschichte, weckt Emotionen und prägt unseren Blick auf eine Epoche. Die Ausstellung geht deshalb einer spannenden Frage nach: Warum werden manche Fotografien weltberühmt, während andere – scheinbar ebenso gute – wieder verschwinden?

„Ein ikonisches Foto erkennt man daran, dass man es nicht mehr vergisst. Es berührt, irritiert oder fasziniert – und plötzlich gehört es zum eigenen visuellen Gedächtnis. In einer Zeit, in der Bilder millionenfach produziert und künstlich verändert werden, bekommt die authentische Fotografie eine ganz neue Kraft.“

Ingrid Roosen-Trinks, Fotokunst-Sammlerin und Vorstand KUNST FÜR ANGELN e.V.

Für die Ausstellung hat Roosen-Trinks Fotografien bedeutender Fotokünstler ausgewählt, deren Aufnahmen längst zu Ikonen geworden sind. Ergänzt werden sie durch junge fotografische Positionen, die



bewusst weiterhin analog arbeiten und damit für eine entschleunigte und unmittelbare Form der Fotografie stehen.

Kuratiert wird die Ausstellung gemeinsam mit Timm Vollert, Kurator und Mitglied der Deutschen Gesellschaft für Photographie e.V. Sein internationales Netzwerk zu Fotografen, Künstlern, Sammlungen und Archiven ermöglicht den Blick auf ein außergewöhnlich breites Spektrum der Fotokunst.

„Mich interessiert an dieser Ausstellung besonders die Begegnung von Bekanntem und Unentdecktem. Wir zeigen Fotografien, die man vielleicht sofort erkennt – und stellen ihnen Arbeiten gegenüber, die erst noch ihren Weg ins visuelle Gedächtnis finden müssen. Genau dieser Spannungsbogen macht Fotografie lebendig.“

Timm Vollert, Kurator und Mitglied der Deutschen Gesellschaft für Photographie e.V.

Von New York bis Hollywood – und von der Ikone zur Entdeckung
Die Besucher erwartet eine fotografische Reise durch New York, Berlin, Hollywood und



Paris, durch Street Photography und urbane Lebenswelten, durch legendäre Motive und meisterhafte Schwarz-Weiß-Fotografie. Dabei geht es nicht allein um berühmte Namen. „Ikonen der Fotokunst“ erzählt auch davon, wie Fotografie unsere Vorstellung von Geschichte, Prominenz, Alltag und Wirklichkeit geprägt hat. Denn während digitale Bilder heute in Sekundenschnelle entstehen und verschwinden, besitzt das fotografische Original eine besondere Aura: Es bewahrt einen tatsächlichen Moment – und macht ihn dauerhaft sichtbar.

Ein fotografisches Ereignis im Norden Schleswig-Holsteins

Mit der Ausstellung setzt KUNST FÜR ANGELN e.V. seine Reihe zeitgenössischer Kunstaussstellungen auf dem Wittkielhof fort und bringt erneut hochkarätige Fotokunst in die nördlichste Region Schleswig-Holsteins. „Icons of Photography Art – Ikonen der Fotokunst“ ist dabei mehr als eine Ausstellung berühmter Bilder: Sie ist eine Einladung, bekannte Fotografien neu zu sehen – und die nächste Generation fotografischer Ikonen zu entdecken. Parallel: Soloausstellung mit Arbeiten des Fotografen Henrik Becker.

Ausstellungszeitraum:
27. September – 18. Oktober 2026

Ort:
KUNST FÜR ANGELN e.V.
Wittkielhof, Angeln, Schleswig-Holstein
www.kunstfuerangeln.de

(als „Betreff“ beim Versand:
„80 ikonische Fotografien kommen nach Angeln – von Steve McQueen bis zur nächsten Generation“)